

Der Kreisvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ostholstein (OH) trägt eine zentrale Rolle im politischen Geschehen des Kreisverbandes und fungiert als Bindeglied zwischen den Ortsverbänden, der Landesebene und den überregionalen Strukturen der Partei. In einem Flächenkreis wie Ostholstein ist eine klare Aufgabenverteilung zwischen dem Kreisvorstand und den Ortsverbänden unerlässlich, um Synergien zu schaffen und Ressourcen effizient zu nutzen.

1. Grundlegende Aufgaben des Kreisvorstandes

Der Kreisvorstand übernimmt die strategische und organisatorische Leitung des Kreisverbandes. Dies umfasst insbesondere:

1.1 Organisatorischer Zusammenhalt des Kreisverbandes

- Sicherstellung der internen Kommunikation zwischen den Ortsverbänden und dem Kreisverband.
- Unterstützung bei der organisatorischen Umsetzung gemeinsamer Projekte.
- Koordination der politischen Arbeit auf Kreis-, Landes-, Bundes- und Europaebene.

1.2 Politische Parteiarbeit

- Aufgreifen und Bearbeiten politischer Themen mit Relevanz für den Kreis sowie auf Landes- und Bundesebene.
- Planung und Durchführung politischer Veranstaltungen und Aktionen in Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden.
- Durchführung von Wahlkämpfen sowie Koordination mit den Ortsverbänden.
- Den Sprecher*innen des Kreisverbandes werden, wie auch den Delegierten, die notwendigen Fahrt- und gegebenenfalls Übernachtungskosten für die Teilnahme an Landesparteitagen (LPT) und Bundesdelegiertenkonferenzen (BDK) erstattet

1.3 Zusammenarbeit mit Gliederungen

- Regelmäßige Treffen und Austausch mit Ortsverbänden, der Kreistagsfraktion und anderen Parteigliederungen.
- Teilnahme an Landesvorstandstreffen und Vermittlung von Informationen an die Ortsverbände.
- Förderung des basisdemokratischen Willensbildungsprozesses.

1.4 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellen von Pressemitteilungen und Pflege der Medienkontakte.
- Entwicklung von Kommunikationsstrategien und Unterstützung der Ortsverbände bei deren Umsetzung.
- Öffentlichkeitsarbeit zu zentralen politischen Themen.

1.5 Finanzverwaltung und Mitgliederbetreuung

- Verantwortung für die Finanzplanung und -verwaltung (Kreisschatzmeisterei).

Beschlossen am 24. September in Oldenburg, ergänzt am 09.09.2026 in Ahrensböök,

- Erstellung von Mitgliederinformationen und Förderung des internen Austauschs.
 - Einstellung und Koordination der Arbeit der Kreisgeschäftsführung.
-

2. Aufgaben der Kreisvorstandssprecher*innen

- Vorbereitung und Leitung von Vorstandssitzungen und Kreismitgliederversammlungen.
 - Koordination der Pressearbeit in Absprache mit weiteren Vorstandsmitgliedern.
 - Vertretung des Kreisverbandes gegenüber der Landesebene und in öffentlichen Veranstaltungen.
 - Zusammenarbeit mit der Kreistagsfraktion und externen Akteur*innen auf Kreisebene, wie Verbänden und Initiativen.
-

3. Abgrenzung zu den Aufgaben der Ortsverbände

Da Ostholstein ein Flächenkreis ist, übernehmen die Ortsverbände viele Aufgaben, die in dichter besiedelten Regionen zentral durch den Kreisvorstand koordiniert werden. Dazu zählen insbesondere:

- Lokale Veranstaltungen und Aktionen, die spezifisch auf die örtlichen Bedürfnisse eingehen.
- Pflege direkter Kontakte zu Bürger*innen und lokalen Verbänden und Initiativen.
- Durchführung von Wahlkampfaktionen vor Ort in enger Abstimmung mit dem Kreisvorstand.

Der Kreisvorstand übernimmt hierbei eine koordinierende und unterstützende Rolle und stellt sicher, dass die politischen Inhalte auf Kreisebene zusammengeführt werden. Gleichzeitig sollen die Ortsverbände eigenständig und flexibel agieren können.

4. Fazit

Die Arbeit des Kreisvorstandes orientiert sich am Grundprinzip der Vernetzung und Koordination, um den besonderen Herausforderungen eines Flächenkreises gerecht zu werden. Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden und eine gezielte Delegation von Aufgaben wird die politische Handlungsfähigkeit sowohl auf Kreis- als auch auf Ortsebene gestärkt.